

# LEHRAMT SEKUNDARSTUFE – GESCHICHTE, SOZIALKUNDE UND POLITISCHE BILDUNG



**Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis  
für das Sommersemester 2018  
am Standort Linz**



**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

# VORWORT

Wir freuen uns, dass Sie sich entschlossen haben, Lehrerin oder Lehrer für Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung (GSP) zu werden. Das Fach GSP im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt Sekundarstufe im Cluster Mitte (Oberösterreich und Salzburg) wird am Standort Linz seit dem Wintersemester 2016/17 angeboten und erfreut sich anhaltenden Interesses.

Wir, die Lehrenden im Fach GSP am Standort Linz, wollen Sie auf diesem Weg bestmöglich betreuen. Unser Team umfasst FachdidaktikerInnen mit Erfahrung in der Schul- und Erwachsenenbildung sowie FachwissenschaftlerInnen mit Forschungs- und Lehrerfahrung. Sie finden uns

- an der Johannes Kepler Universität Linz (<http://www.jku.at>),
- an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich (<https://ph-ooe.at>)
- und an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz (<https://www.phdl.at>).

Gemeinsam werden wir Sie dabei unterstützen, die für den Schulalltag nötigen Kompetenzen zu erwerben.

Dieses Kommentierte Lehrveranstaltungsverzeichnis soll Ihnen die Auswahl der Lehrveranstaltungen erleichtern. Es beinhaltet alle Lehrveranstaltungen, die im Sommersemester 2018 am Standort Linz angeboten werden. Die Lehrenden erläutern darin Inhalte, Methoden, Leistungsanforderungen und Literatur. Die Gliederung folgt dem Curriculum, das im Internet unter [https://www.phdl.at/fileadmin/user\\_upload/1\\_Studium/1\\_Ausbildung/Lehramt\\_Sekundarstufe/Curricula/gs.pdf](https://www.phdl.at/fileadmin/user_upload/1_Studium/1_Ausbildung/Lehramt_Sekundarstufe/Curricula/gs.pdf) verfügbar ist. Dort finden Sie auch weitere studienrelevante Informationen.

Detailinformationen zu den Lehrveranstaltungen (Termine, Räume, Materialien usw.) finden Sie in den Webportalen der kooperierenden Einrichtungen:

- Johannes Kepler Universität Linz: <https://www.kusss.jku.at>
- Pädagogische Hochschule Oberösterreich: <https://www.ph-online.ac.at/ph-ooe>
- Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz: <https://www.ph-online.ac.at/ph-linz>

Wir bieten alle Pflichtlehrveranstaltungen laut Curriculum am Standort Linz an. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen am Standort Salzburg zu besuchen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit und wünschen Ihnen für Ihr Studium viel Erfolg.

Für das Lehrenden-Team am Standort Linz:

Univ.-Prof. Dr. Ernst Langthaler  
Standortssprecher GSP

HS-Prof. DDr. Helmut Wagner  
stv. Standortssprecher GSP

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Lehrveranstaltungen im 2. Semester</b> .....	3
GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken .....	3
GSP B 2.3 Grundlagen der Fachdidaktik.....	9
GSP B 4.1 Überblicksvorlesung Grundlagen der Alten Geschichte .....	12
<b>Lehrveranstaltungen im 4. Semester</b> .....	13
GSP B 2.2 Proseminar aus den Räumen und Dimensionen der Geschichte .....	13
GSP B 4.4 Überblicksvorlesung Grundlagen der Zeitgeschichte .....	17
GSP B 6.2 Einführung aus Politik- und Sozialwissenschaft I.....	18
GSP B 4.5 Epochen der Geschichte – fachdidaktische Reflexion .....	19
<b>Übersicht 2. Semester</b> .....	20
<b>Übersicht 4. Semester</b> .....	21
<b>Mein Wochenplan</b> .....	22

# LEHRVERANSTALTUNGEN IM 2. SEMESTER

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.018 / Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Thomas Spielbüchler
<b>Veranstaltungszeit</b>	Mi, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### Inhalte

Diese LVA ist eine anwendungsorientierte Einführung in den kritischen Umgang mit schriftlichen, bildlichen und gegenständlichen Quellen in der Geschichtswissenschaft.

### Methoden

Kennenlernen und praktische Anwendung der einzelnen Teilaspekte durch Vortrag und Übungen

### Leistungsanforderungen

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung, Anwesenheit, Mitarbeit, Erbringen von vorgegebenen schriftlichen Übungen

### Literatur

Wird in der LVA bekannt gegeben

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.019 / Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Ellinor Forster
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### Inhalte

Für historisches Arbeiten ist der Umgang mit Quellen essentiell. Daher stehen in dieser LVA Quellen im Mittelpunkt. Der wissenschaftliche Umgang mit ihnen wird praktisch geübt – sowohl im Seminarraum als auch in Archiven und Museen.

### Methoden

Kennenlernen und praktische Anwendung der einzelnen Teilaspekte durch Vortrag und Übungen

### Leistungsanforderungen

Beteiligung an der Diskussion, Erledigung von Arbeitsaufträgen

### Literatur

- Franz X. Eder u. a., Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien/Köln/Weimar 2006.
- Martha Howell/Walter Prevenier, Werkstatt des Historikers. Eine Einführung in die historischen Methoden, Köln 2004.

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Egbert Bernauer
<b>Veranstaltungszeit</b>	Do, 09.45 – 11.15 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Für historisches Arbeiten ist der Umgang mit Quellen essentiell. Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zur wissenschaftlichen Arbeit mit historischen Quellen. Diese werden generell behandelt und der wissenschaftliche Umgang damit praktisch geübt. Damit verbunden ist auch Besuche eines Archivs, Museums, von Vorträgen oder Ausstellungen. Diese LVA ist eine anwendungsorientierte Einführung in den kritischen Umgang mit schriftlichen, bildlichen und gegenständlichen Quellen in der Geschichtswissenschaft.

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie Beteiligung an der Diskussion

### Literatur

- Franz X. Eder u.a., Geschichte Online: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien u.a. 2006.
- Christian Rohr, Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Paderborn 2015.
- Howell Martha/Prevenier Walter, Werkstatt des Historikers. Eine Einführung in die historischen Methoden, Köln 2004.

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Heike Krösche
<b>Veranstaltungszeit</b>	Do, 08.00 – 09.40 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

### Inhalte

Das historische Arbeiten bezieht sich einerseits auf Quellen, also historische (Original-)Dokumente, und andererseits auf die Darstellung durch die Forschung. Quellenarbeit geht der Darstellung voran und steht somit im Mittelpunkt des Konversatoriums. Ausgangspunkt ist dabei eine kritische Diskussion des Begriffs „Quelle“ und der verschiedenen Klassifizierungen von Quellenarten. Des Weiteren wird der kritische Umgang mit historischen Quellen besprochen und praktisch geübt. Damit werden Grundkenntnisse der Archivkunde verknüpft und durch einen Archivbesuch anschaulich gemacht.

### Methoden

Vortrag mit gemeinsamer Diskussion und Reflexion, Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Immanenter Prüfungscharakter (ausgewählte Übungen)

### Literatur

- Christian Rohr, Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung. Wien/Köln/Weimar 2015.
- Friedrich Beck/Eckart Henning (Hg.), Die archivalischen Quellen. Mit einer Einführung in die historischen Hilfswissenschaften. 5. erw. u. aktual. Aufl. Wien/Köln/Weimar 2012.

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Peter Vogl
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

### Inhalte

Das Konversatorium „Klassische Arbeitstechniken in der Geschichtswissenschaft“ ist eine anwendungsorientierte Einführung in den kritischen Umgang mit schriftlichen, bildlichen und gegenständlichen Quellen, wobei hier – im Sinne historisch-politischen Lernens – auch der Bezug zur Politischen Bildung hergestellt wird. Nach einer Klärung grundlegender Begriffe (insbesondere der Termini ‚Historische Hilfswissenschaften‘ und ‚Quelle‘) werden damit einhergehende Fragen für bzw. daraus resultierende Anforderungen an Forschende diskutiert. Den Schwerpunkt der Lehrveranstaltung bildet die anschließende praxisbezogene Einführung in verschiedene Historische Hilfswissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Diplomatik (Urkundenlehre) und Paläographie (Schriftenkunde).

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Mitarbeit und Beiträge während des Konversatoriums, Hausübungen, Abschlussgespräch

### Literatur

- Christian Rohr, Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Wien/Köln/Weimar 2015.

## GSP B 1.4 Klassische Arbeitstechniken

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 1: Basismodul
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Helmut Wagner
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 14.00 – 15.30 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Für historisches Arbeiten ist der Umgang mit Quellen essentiell. Die Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zur wissenschaftlichen Arbeit mit historischen Quellen. Diese werden generell behandelt und der wissenschaftliche Umgang damit praktisch geübt. Damit verbunden sind auch Besuche eines Archivs, Museums, von Vorträgen oder Ausstellungen. Diese LV ist eine anwendungsorientierte Einführung in den kritischen Umgang mit schriftlichen, bildlichen und gegenständlichen Quellen in der Geschichtswissenschaft.

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie Beteiligung an der Diskussion

### Literatur

- Franz X. Eder u. a., Geschichte Online. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, Wien u.a. 2006.
- Christian Rohr, Historische Hilfswissenschaften. Eine Einführung, Paderborn 2015.
- Martha Howell/Walter Prevenier, Werkstatt des Historikers. Eine Einführung in die historischen Methoden, Köln 2004.

## GSP B 2.3 Grundlagen der Fachdidaktik

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Josef Ammerstorfer
<b>Veranstaltungszeit</b>	Mi, 14.40 – 16.10 Uhr bzw. 16.20 – 17.15 (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

### Inhalte

Das Proseminar gibt zunächst einen Überblick über die aktuellen Unterrichtsmethoden und Lehrpläne sowie die Anforderungen für die Reifeprüfung. Außerdem werden verschiedene Planungskompetenzen dargelegt, von den Studierenden praktisch analysiert und in der Gruppe durchexerziert. Weiters werden die didaktischen Grundsätze des Faches erläutert und die Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht besprochen.

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Proseminararbeit ca.10 Seiten, Präsentation und Diskussion

### Literatur

- Jochen Grell/Monika Grell, Unterrichtsrezepte, München 2010.
- Barbara Dmytrasz u.a., Fachdidaktik Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung. Modelle, Texte, Beispiele, Wien 2011.

## GSP B 2.3 Grundlagen der Fachdidaktik

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Christian Angerer
<b>Veranstaltungszeit</b>	Do, 14.00 – 15.30 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Die Lehrveranstaltung soll auf das Schulpraktikum vorbereiten. Sie bietet eine praxisorientierte Einführung in die Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts. Die Entwicklung eigener Planungen auf der Basis von Kompetenzorientierung wird angeleitet, Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt, diskutiert und kommentiert. Ziele des Proseminars sind die Aneignung eines didaktisch-methodischen Repertoires für den kompetenzorientierten Unterricht, die Umsetzung von didaktischen Prinzipien und methodischen Konzepten in eigenen Unterrichtsentwürfen sowie die Darstellung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ergebnisse in einer Proseminararbeit.

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Referate

### Leistungsanforderungen

Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Beteiligung an der Diskussion, Referat, Proseminararbeit

### Literatur

- Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.), Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts. 2 Bände. 2. Auflage, Schwalbach/Taunus 2017.
- Hans-Jürgen Pandel, Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach/Taunus 2013.

## GSP B 2.3 Grundlagen der Fachdidaktik

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Egbert Bernauer
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 11.30 – 13.00 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Die Lehrveranstaltung soll auf das Schulpraktikum vorbereiten. Sie bietet eine praxisorientierte Einführung in die Didaktik und Methodik des Geschichtsunterrichts. Die Entwicklung eigener Planungen auf der Basis von Kompetenzorientierung wird angeleitet, Unterrichtsentwürfe werden vorgestellt, diskutiert und kommentiert. Ziele des Proseminars sind die Aneignung eines didaktisch-methodischen Repertoires für den kompetenzorientierten Unterricht, die Umsetzung von didaktischen Prinzipien und methodischen Konzepten in eigenen Unterrichtsentwürfen sowie die Darstellung fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Ergebnisse in einer Proseminararbeit.

### Methoden

Impulsvorträge durch den LV-Leiter, Interaktive Arbeitsphasen im Proseminar, Vorbereitung und Vorstellung von eigenen Vorschlägen für Unterrichtssequenzen, Diskussion

### Leistungsanforderungen

Arbeitsaufträge, Erstellen einer Proseminararbeit

### Literatur

- Hans-Jürgen Pandel, Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach/Taunus 2013.

## GSP B 4.1 Überblicksvorlesung Grundlagen der Alten Geschichte

<b>Modul-Nummer</b>	Überblicks- und Querschnittsmodul GSP B 4: Geschichte in Längs- und Querschnitten
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Vorlesung
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Felix Lang, Jutta Leskovar, Stefan Traxler
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 16.30 – 18.00 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Die Überblicksvorlesung „Grundlagen der Alten Geschichte“ gibt einen Einblick in die historischen Epochen von der Steinzeit bis in das frühe Mittelalter. Ein Schwerpunkt wird dabei auf die lokalen Kulturen gelegt. Methoden, Möglichkeiten und Grenzen archäologischer/alhistorischer Forschung werden diskutiert.

### Methoden

Vortrag

### Leistungsanforderungen

Schriftliche Prüfung

### Literatur

- Verena Gassner/Sonja Jilek/Sabine Ladstätter, Am Rande des Reiches. Die Römer in Österreich. Österreichische Geschichte 15 v. Chr.-378 n. Chr., Wien 2002.
- Hans-Joachim Gehrke/Helmuth Schneider (Hg.): Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, 3. erw. Aufl., Stuttgart 2010.
- Otto H. Urban, Der lange Weg zur Geschichte. Die Urgeschichte Österreichs, Wien 2000.

# LEHRVERANSTALTUNGEN IM 4. SEMESTER

## GSP B 2.2 Proseminar aus den Räumen und Dimensionen der Geschichte: Industrielle Revolutionen in Europa und der Welt

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.016 / Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Ernst Langthaler
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### Inhalte

Die Debatte um eine „vierte industrielle Revolution“ („Industrie 4.0“) verschafft der Geschichte der Industrialisierung Aktualität. Beginnend mit England ab Mitte des 18. Jahrhunderts vollzogen weite Teile Europas, Nordamerikas und Ostasiens ab dem 19. Jahrhundert den Übergang von der Agrar- zur Industriegesellschaft, bevor sich die Industrialisierung im 20. Jahrhundert im Globalen Süden ausbreitete. Der Einheitlichkeit suggerierende Begriff der „industriellen Revolution“ darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Industrialisierung in zeitliche und räumliche Ausprägungen zerfällt und vielfältige Aspekte (ökologische, ökonomische, technische, soziale, politische usw.) umfasst. Vergleichs- und verflechtungshistorische Zugänge knüpfen Verbindungen zwischen den Fällen von Industrialisierung. An diesem Thema sollen die im Basismodul erworbenen fachwissenschaftlichen Grundkompetenzen eingeübt, angewendet und erweitert werden.

### Methoden

Vortrag, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeiten

### Leistungsanforderungen

Übungsaufgaben, Beteiligung an der Diskussion sowie mündliche Präsentation und schriftliche Ausarbeitung einer Proseminararbeit

### Literatur

- Robert C. Allen, The British Industrial Revolution in Global Perspective, Cambridge 2009.
- Robert C. Allen, The Industrial Revolution. A Very Short Introduction, Oxford 2017.
- Rainer Liedtke, Die Industrielle Revolution, Wien/Köln/Weimar 2012.
- Peter N. Stearns, The Industrial Revolution in World History, 4. Aufl., Boulder 2013.

## **GSP B 2.2 Proseminar aus den Räumen und Dimensionen der Geschichte: Nation, Weltmacht, Imperium: Die USA seit 1776**

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.020 / Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Marcus Gräser
<b>Veranstaltungszeit</b>	Mi, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### **Inhalte**

Das Proseminar bietet einen Einblick in die Grundlagen der Geschichte der USA seit der Gründung des Staates 1776: Die politische Verfasstheit des neuen Staates, die Expansion in den Westen, der Umgang mit der indigenen und der afroamerikanischen Bevölkerung und mit der Zuwanderung bilden einen Schwerpunkt des Proseminars; einen anderen Schwerpunkt bildet die Rolle, die die USA in der Weltpolitik gespielt haben und spielen. Zugleich führt das Proseminar am Beispiel der Geschichte der USA ein in die Grundlagen und Herangehensweisen der Geschichtswissenschaft.

### **Methoden**

Seminardiskussion auf der Basis gemeinsamer Lektüre, input durch die Studierenden und den Lehrenden

### **Leistungsanforderungen**

Lektüre, Beteiligung an der Diskussion, Referate in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit und schriftliche Seminararbeit

### **Literatur**

- Manfred Berg, Geschichte der USA, München 2013.
- Volker Depkat, Geschichte der USA, Stuttgart 2016.
- Horst Dippel, Geschichte der USA, München 1996.

## **GSP B 2.2 Proseminar aus den Räumen und Dimensionen der Geschichte: Europa und Afrika - Geschichte einer Nachbarschaft**

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.021 / Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Thomas Spielbüchler
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 10.15 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### **Inhalte**

Afrika ist Wiege der Menschheit und der Hochkulturen. Ausgehend von dieser historischen Tatsache existiert also eine kontinuierliche Verbindung zwischen Afrika und Europa. In der Antike erreichte diese Beziehung einen ersten Höhepunkt, ehe ein instrumentalisierte Gegensatz zwischen Christentum und Islam den Kontakt im Mittelalter quasi abbrechen ließ. Erst an der Schwelle zur Neuzeit kam Afrika wieder verstärkt ins Visier europäischer Interessen, woraus sich über die Jahrhunderte eine asymmetrische Beziehung entwickelte. Der unmenschliche transatlantische Sklavenhandel ist als Tiefpunkt dieser Beziehung zu sehen. Ende des 19. Jahrhunderts gipfelte das europäische Interesse im sogenannten *Scramble for Africa*, dem Wettlauf zur totalen Inbesitznahme des Kontinents durch eine Reihe europäischer Staaten. Dieser Wettlauf bildet den zeitlichen Startschuss im Rahmen dieser Lehrveranstaltung zur Auseinandersetzung mit dem europäisch-afrikanischen Verhältnis über die letzten knapp 150 Jahre. Diese Geschichte ist geprägt durch Kolonialismus, Imperialismus, Entkolonialisierung, Neo-Kolonialismus, Postkolonialismus, Emanzipation und Partnerschaft. In den PS-Arbeiten werden die verschiedenen Aspekte dieser Beziehung untersucht.

### **Methoden**

Einführungsvortrag, selbstständige Ausarbeitung der gewählten PS-Themen, Präsentation und Diskussion

### **Leistungsanforderungen**

Anwesenheit, Mitarbeit, Erbringen von vorgegebenen schriftlichen Leistungen, Erstellung eines PS-Arbeitskonzept, Verfassen einer PS-Arbeit, Präsentation und Diskussionsleitung

### **Literatur**

Wird in der LVA bekannt gegeben

## **GSP B 2.2 Proseminar aus den Räumen und Dimensionen der Geschichte: Der Umgang mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in Österreich nach 1945**

<b>Modul-Nummer</b>	Querschnittsmodul GSP B 2: Einführung in die Themen, Methoden, Theorien und in die Didaktik der Geschichte und historisch-politischen Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Proseminar
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 5 ECTS
<b>Leitung</b>	Heike Krösche
<b>Veranstaltungszeit</b>	Do, 09.50 – 11.45 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz

### **Inhalte**

Das Proseminar rückt sowohl die gesellschaftspolitische als auch die strafrechtliche Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit in Österreich nach 1945 in den Blick. In diesem Zusammenhang soll die Entwicklung von der „Opferthese“ über das Aufbrechen des Mythos Mitte der 80er-Jahre mit der Waldheimdebatte, der Rede von Franz Vranitzky vor dem Nationalrat 1991 und der Wehrmachtausstellung 1993 nachgezeichnet werden. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Frage nach der Auswirkung des Umgangs mit Nationalsozialismus und Holocaust auf die Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung von Geschichtsunterricht und Lernen an Gedenkstätten.

### **Methoden**

Vortrag und Diskussion

### **Leistungsanforderungen**

Lektüre und aktive Mitarbeit im Seminar, Kurzreferat und Proseminararbeit

### **Literatur**

- Volkhard Knigge/Norbert Frei (Hg.), Verbrechen erinnern. Die Auseinandersetzung mit Holocaust und Völkermord, Bonn 2005.
- Brigitte Bailer-Galanda/Wolfgang Neugebauer (Hg.), Forschungen zum Nationalsozialismus und dessen Nachwirkungen in Österreich, Wien 2012.
- Emmerich Tálos/Ernst Hanisch/Wolfgang Neugebauer (Hg.), NS-Herrschaft in Österreich. Ein Handbuch, Wien 2002.

## GSP B 4.4 Überblicksvorlesung Grundlagen der Zeitgeschichte

<b>Modul-Nummer</b>	Überblicks- und Querschnittsmodul GSP B 4: Geschichte in Längs- und Querschnitten
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	235.022 / Vorlesung
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Birgit Kirchmayr
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 08.30 – 10.00 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Johannes Kepler Universität Linz

### Inhalte

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über Inhalte und Methoden der Zeitgeschichte innerhalb des geschichtswissenschaftlichen Spektrums. Nach einer einführenden Diskussion über mögliche Definitionszugänge zum Begriff der „Zeitgeschichte“ werden zentrale Fragestellungen, Methoden und Inhalte der Zeitgeschichtsforschung präsentiert. Chronologisch setzt die Vorlesung in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg ein, um sich in Längs- und Querschnitten zentralen Themenfeldern wie den politischen Leitideologien der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Faschismus, Nationalsozialismus, Sowjetkommunismus), dem Ost/West-Konflikt nach 1945 (Blockbildung, Kalter Krieg, Wende 1989-91), dem Prozess der Europäischen Integration, der Dekolonialisierung sowie Migrationsbewegungen des 20. und 21. Jahrhunderts zu widmen. Eingebettet in einen globalen bzw. europäischen Rahmen wird ein eigener Fokus auf die Grundzüge der österreichischen Zeitgeschichte gelegt.

### Methoden

Vortrag, Einsatz audiovisueller Quellen, Diskussion von Grundlagentexten und Quellen

### Leistungsanforderungen

Schriftliche Klausur

### Literatur

- Gabriele Metzler, Einführung in das Studium der Zeitgeschichte, Wien/Paderborn 2004.
- Eric J. Hobsbawm, Age of Extremes. The Short Twentieth Century 1914–1991, London 1994, dt.: Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, München 1995.
- Tony Judt, Geschichte Europas. Von 1945 bis zur Gegenwart, München 2006.

Weitere Literaturempfehlungen werden in der Lehrveranstaltung gegeben

## GSP B 6.2 Einführung aus Politik- und Sozialwissenschaft I

<b>Modul-Nummer</b>	Überblicks- und Querschnittsmodul GSP B 6: Politische Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Vorlesung mit Übung
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Jakob Feyerer
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 17.30 – 19.00 Uhr (wöchentlich)
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich

### Inhalte

Die Vorlesung mit Übung „Einführung aus Politik- und Sozialwissenschaft I“ thematisiert zentrale Begriffe, Konzepte und Inhalte der Politischen Bildung. Diese Grundlagen der Politischen Bildung werden exemplarisch an zentralen Themenfeldern internationaler Politik angewandt: Aufgabenbereiche und Funktionsweisen internationaler Organisationen, Welthandel, Krieg und Frieden, Menschenrechte, Nord-Süd- und Ost-West-Konflikt sowie Klimapolitik. Durch die Bearbeitung wichtiger politischer Ereignisse und Entwicklungen werden, gestützt auf Erklärungsmodelle internationaler politischer Theorien, grundsätzliche Wirkungszusammenhänge internationaler Politik erarbeitet.

### Methoden

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### Leistungsanforderungen

Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie Beteiligung an der Diskussion

### Literatur

- Anton Pelinka/Johannes Varwick, Grundzüge der Politikwissenschaft, Wien/Köln/Weimar 2010.
- Johannes Pollak/Peter Slominski, Das politische System der EU, Wien 2012.
- Wolfgang Sander (Hg.), Handbuch Politische Bildung, Schwalbach/Ts. 2014.
- Bernhard Stahl, Internationale Politik verstehen. Eine Einführung, Bonn 2016.

## **GSP B 4.5 Epochen der Geschichte – fachdidaktische Reflexion (Begleitung zum Praktikum) (Teil der PPS – vom 5. Semester vorgezogen)**

<b>Modul-Nummer</b>	Überblicks- und Querschnittsmodul GSP B 6: Politische Bildung
<b>LVA-Nummer / Typ</b>	Konversatorium
<b>Semesterstunden</b>	2 SSt. / 3 ECTS
<b>Leitung</b>	Egbert Bernauer, Christian Schreiberhuber
<b>Veranstaltungszeit</b>	Di, 14.00 – 15.30 Uhr (wöchentlich): Bernauer Di, 13.45 – 15.25 Uhr (wöchentlich): Schreiberhuber
<b>Veranstaltungsort</b>	Pädagogische Hochschule Oberösterreich (Bernauer) Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (Schreiberhuber)

### **Inhalte**

Das Konversatorium „Epochen der Geschichte – fachdidaktische Reflexion“ soll die Möglichkeit bieten, fachwissenschaftliche Inhalte bereits absolvierter Überblicksvorlesungen fachdidaktisch zu reflektieren. Diese Lehrveranstaltung stellt somit auch eine Schnittstelle zur Schulpraxis und den Bildungswissenschaften her. Anhand von konkreten schulpraktischen Beispielen bietet das Konversatorium auch die Möglichkeit, in der Schulpraxis aufgetretene Fragestellungen fachlich und methodisch zu erläutern.

### **Methoden**

Vortrag, Diskussion und Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit

### **Leistungsanforderungen**

Arbeitsaufträge in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit sowie Beteiligung an der Diskussion

### **Literatur**

- Ulrich Mayer/Hans-Jürgen Pandel/Gerhard Schneider (Hg.), Handbuch Methoden im Geschichtsunterricht (Forum Historisches Lernen). Wochenschau-Verlag, Frankfurt 2016.
- Hilke Günther-Arndt/Saskia Handro (Hg.), Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Cornelsen Verlag, Berlin 2015.
- Siegfried Münchenbach/Harald Parigger (Hg.), Fundgrube Geschichte. Cornelsen Verlag, Berlin 2006.

## ÜBERSICHT 2. SEMESTER

MO	DI	MI	DO	FR
	10.15 – 11.45   JKU Klassische Arbeitstechniken (Forster)	10.15 – 11.45   JKU Klassische Arbeitstechniken (Spielbüchler)	08.00 – 09.40   PHDL Klassische Arbeitstechniken (Krösche)	
	10.15 – 11.45   PHDL Klassische Arbeitstechniken (Vogl)	14.40 – 16.10   PHDL Grundlagen der Fachdidaktik (Ammerstorfer)	09.45 – 11.15   PHOÖ Klassische Arbeitstechniken (Bernauer)	
	11.30 – 13.00   PHOÖ Grundlagen der Fachdidaktik (Bernauer)	16.20 – 17.50   PHDL Grundlagen der Fachdidaktik (Ammerstorfer)	14.00 – 15.30   PHOÖ Grundlagen der Fachdidaktik (Angerer)	
	14.00 – 15.30   PHOÖ Klassische Arbeitstechniken (Wagner)			
	16.30 – 18.00   PHOÖ Überblicksvorlesung Grundlagen der Alten Geschichte (Lang, Leskovar, Traxler)			

## ÜBERSICHT 4. SEMESTER

MO	DI	MI	DO	FR
	08.30 – 10.00   JKU Überblicksvorlesung Grundlagen der Zeit- geschichte (Kirchmayr)	10.15 – 11.45   JKU Proseminar aus den Räumen und Dimensi- onen der Geschichte (Gräser)	09.50 – 11.45   PHDL Proseminar aus den Räumen und Dimensi- onen der Geschichte (Krösche)	
	10.15 – 11.45   JKU Proseminar aus den Räumen und Dimensi- onen der Geschichte (Langthaler)			
	10.15 – 11.45   JKU Proseminar aus den Räumen und Dimensi- onen der Geschichte (Spielbüchler)			
	13.45 – 15.25   PHDL Epochen der Geschichte – fachdidaktische Refle- xion (Schreiberhuber)			
	14.00 – 15.30   PHOÖ Epochen der Geschichte – fachdidaktische Refle- xion (Bernauer)			
	17.30 – 19.00   PHOÖ Einführung aus Politik- und Sozialwissenschaft I (Feyerer)			

# MEIN WOCHENPLAN

MO	DI	MI	DO	FR
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:
Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:	Zeit: Ort: LVA:

**JOHANNES KEPLER  
UNIVERSITÄT LINZ**

Institut für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz, Österreich  
[www.jku.at/wsg](http://www.jku.at/wsg)

Redaktion: Astrid Faltinger  
([astrid.faltinger@jku.at](mailto:astrid.faltinger@jku.at))

**Kooperationspartner:**



**PRIVATE  
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE  
DER DIÖZESE LINZ**